



Pressemitteilung

5. Mai 2020

CHE Hochschulranking: OTH Regensburg im nationalen Vergleich erneut in der Spitzengruppe
Hervorragende Bewertungen in allen drei untersuchten Fächern Betriebswirtschaft, Soziale Arbeit und Wirtschaftsinformatik, denen konkret die Studiengänge Betriebswirtschaft, Europäische Betriebswirtschaft, Soziale Arbeit, Musik- und bewegungsorientierte Soziale Arbeit sowie Wirtschaftsinformatik zugeordnet sind.

Im aktuellen CHE-Ranking erhält die OTH Regensburg erneut hervorragende Noten und bekommt insgesamt viele überdurchschnittliche Bewertungen durch die Studierenden in den untersuchten Fächern. So bewerteten die Studierenden unter anderem die allgemeine Studiensituation als sehr gut. Darüber hinaus gibt es in den am Dienstag, den 5. Mai 2020 veröffentlichten Ergebnissen Top-Noten für die OTH Regensburg, unter anderem bei der Betreuung der Studierenden sowie der Unterstützung im Studium und bei einem Auslandsaufenthalt. Sehr gut bewerten die Studierenden auch das Lehrangebot, den Praxisbezug, die Angebote zur Berufsorientierung sowie die Bibliotheksausstattung, die IT-Infrastruktur und die Räume.

Im Dreijahresrhythmus führt das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) neue Befragungen der jeweiligen Fächer durch. An der OTH Regensburg sind alle fünf untersuchten Studiengänge mit Bestnoten bewertet worden. Dieses herausragende Ergebnis belegt erneut das kontinuierlich hohe Niveau an der Hochschule und weist die OTH Regensburg als attraktiven Studienort aus.

Das CHE-Hochschulranking ist der umfassendste und detaillierteste Hochschulvergleich im deutschsprachigen Raum. Rund **120.000 Studierende** hat das CHE befragt und mehr als 300 Hochschulen und Berufsakademien untersucht. Neben Fakten zu Studium, Lehre und Forschung umfasst das Ranking Urteile von Studierenden über die Studienbedingungen an ihrer Hochschule. Das Ranking ist unter www.zeit.de/che-ranking abrufbar.

Bild: Bestnoten im aktuellen CHE Hochschulranking für die untersuchten Studiengänge der OTH Regensburg. Foto: OTH Regensburg / Florian Hammerich